

Quelle: Schwäbische Zeitung vom 25.06.2013

Das Open Air bleibt die Ausnahme

Wegen der Bauarbeiten gibt Quint-Essenz ein Konzert im klösterlichen Ambiente und unter freiem Himmel



Schwäbische Lieder singt Quint-Essenz in Habsthal. (Foto: privat)

Von Vera Romeu

HABSTHAL Der Förderverein des Klosters lädt am Samstagabend, um 19.30 Uhr, in den Klostergarten der Benediktinerinnen zum Konzert ein. "Wir gründen keine neue Open-Air-Reihe, es ist eine Ausnahme, weil wir Platzmangel haben", erklärt Priorin Schwester Kornelia Kreidler OSB mit Humor. Open-Air hört sich gleich so modern und bewegt an.

Die Kirche steht zurzeit voll mit Gerüsten, es wäre zu eng für Musiker und viele Gäste, deshalb entstand die Idee, in den Garten auszuweichen. "Open-Air ist immer so eine ungewisse Sache, das Wetter muss mitspielen. Wenn die Sanierung der Kirche fertig ist, dann haben wir wieder einen schönen Raum für solche Konzerte", sagt Priorin Kornelia. Sollte das Wetter am kommenden Samstag ganz schlecht sein, wird die Veranstaltung in das Refektorium verlegt.

Es wird ein ganz besonderes Konzert: Unter dem Namen "Quint-Essenz" treten Franz Wohlfahrt, Stefany Wohlfahrt und Marita Bodon auf. Sie interpretieren selbst getextete und komponierte Lieder. Zu den Klängen von Hackbrett, Gitarre, Cello und Akkordeon werden sie schwäbisch singen, sinnieren und philosophieren. In Dialogen und kleinen Szenen beschreiben sie die schwäbische Seele und Befindlichkeiten. Franz Wohlfahrt ist bekannt dafür, dass er mit viel Feingefühl und Intelligenz das Besondere an der schwäbischen Art zu beschreiben weiß. Mal ist es ernst, mal ist es witzig, der Blick ist immer liebevoll und wohlwollend. Seine Lieder transportieren eine menschliche Sicht auf die Welt. Er formuliert die Dinge auf schwäbischer Formulierung, weil sie so auf hochdeutsch nicht gesagt werden können, "Schwobapoesie" auf eben.

Die drei Musiker von "Quint-Essenz" haben sich mit der schwäbischen Poesie einen guten Namen gemacht. "Wir haben uns gefreut, als Franz Wohlfahrt uns das Konzert angeboten hat", sagt Priorin Kornelia. Die Lieder, die Stimmen und die Haltung passen in den Klostergarten und werden viele

Besucher anziehen. Gerade im stillen Ambiente der Klausur werden die Lieder eine besondere Tiefe haben.

Der Förderverein setzt sich für die Sanierung der Gebäude ein und organisiert regelmäßig Kulturveranstaltungen. Das Open-Air mit Quint-Essenz ist eine Premiere in dieser Form, wenn auch eher eine Ausnahme. Eine kleine Bewirtung mit Getränken ist geplant. "Als kleine Gemeinschaft können wir nicht sehr viel bieten", erklärt Priorin Kornelia. Dennoch: es werde viele schöne Begegnungen und Gespräche geben. Die Musik und die Lieder der "Quint-Essenz" werden dazu anregen.

"Schwobapoesie" heißt das Programm der Quint-Essenz: Das Konzert findet am kommenden Samstag, 29. Juni, um 19.30 Uhr, im Klostergarten der Benediktinerinnengemeinschaft zu Habsthal. Der Eintritt kostet acht Euro. Veranstalter ist der Förderverein.